

Als Refi neue Unterrichtsmethoden einführen?

Beitrag von „Melosine“ vom 10. November 2003 20:13

Ja, im Moment habe ich auch eher den Eindruck, dass ich bei meinen älteren Kolleginnen auf Granit beissen werde, was Neuerungen im Unterricht anbelangt.

Nach wie vor sind alle sehr nett zu mir, aber ich habe den Eindruck, dass alle unbedingt die Fäden in der Hand behalten und am liebsten keinen eigenverantwortlichen Unterricht abgeben wollen (von diversen Vertretungen mal abgesehen).

Zur Zeit ist das noch nicht so schlimm - ich soll ja eigentlich nur hospitieren.

Aber so langsam wirds mir ganz mulmig und ich fürchte, nicht mehr zum Zug zu kommen, sprich: die Kinder rechtzeitig an andere Unterrichtsformen zu gewöhnen!

Hilfe!

Hatte heute die ersten Vertretungsstunden; war wirklich gar nicht so einfach, den ganzen Morgen so alleine da vorne zu stehen - auch wenn mich niemand beobachtet hat.

Gemerkt habe ich aber dabei (u.a.), dass es sehr wohl einiges ausmacht, wie mit der Klasse vorher gearbeitet wurde.

In meinen Praktika während des Studiums war ich immer in Klassen, die genau so arbeiten, wie wir es gelernt haben.

Ergo waren meine Unterrichtsversuche recht erfolgreich.

Ich will nicht sagen, dass ich heute keinen Erfolg hatte, aber es war klar, dass die Kinder stellenweise Probleme damit hatten, dass ich den Unterricht etwas anders gestaltet habe.

("Bei Frau Sowieso machen wir aber immer...")

Insgesamt war es sehr anstrengend und ich muss auch den Hut ziehen vor den "Alten", die das jeden Tag machen.

Bei einigen Fällen könnte ich mir aber auch die Haare raufen und immer nur denken: das kann doch so nicht bleiben; das würde (und müsste) ich völlig anders machen. Aber wie, bei diesen Vorgaben?

Bsp.: Differenzierung. Alle Kinder bearbeiten die gleichen Aufgaben in einer für alle verbindlichen Zeitspanne. Nach fünf Minuten sind die ersten fertig, während andere erst ein Wort auf dem Blatt stehen haben. Ein Mädchen, dem ich helfen will, erklärt mir ganz offen, überhaupt noch nicht lesen zu können und auch nicht zu wissen, dass dieser Buchstabe ein "i" ist.

In der Klasse hängt eine wunderschöne Buchstabentabelle, die aber noch nicht eingeführt wurde, weil die Kinder laut Lehrerin damit noch nicht umgehen können - Punkt.

Da ich aber zunächst nicht regelmässig in dieser Klasse bin, kann ich garnichts machen, werde aber später mit der Klasse "leben" müssen, weil ich sie vermutlich in der Prüfung haben werde.

So, jetzt reicht's erstmal! Bin heute irgendwie etwas durch den Wind - war ein anstrengender Tag!

Ziehe noch mal den Hut vor euch alten Hasen, die ihr das jeden Tag meistert

image not found or type unknown



LG Melosine